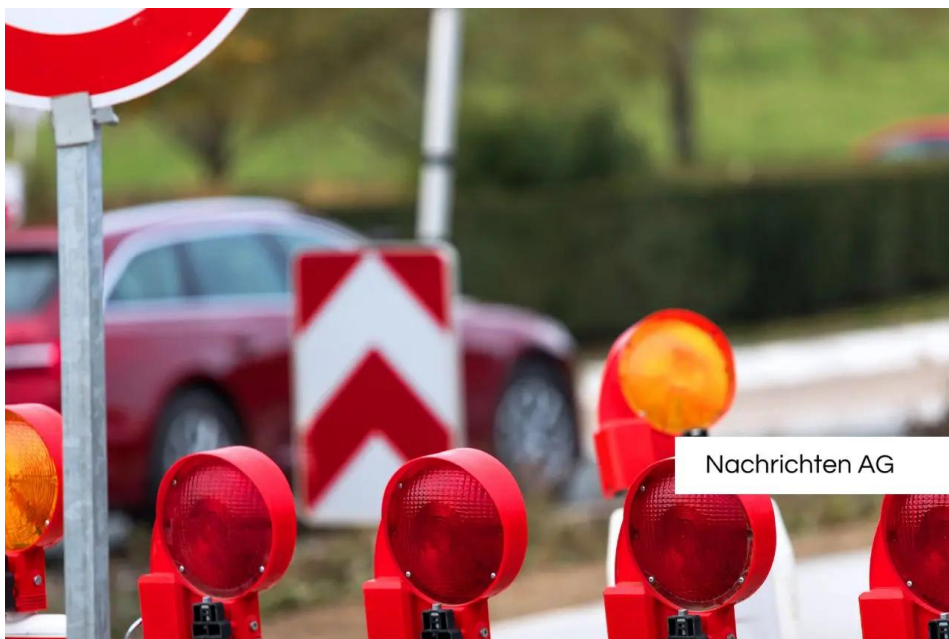


U-Boot U17: Faszination im Technik Museum Sinsheim ab 2025!

Ab Frühsommer 2025 wird das Marine-U-Boot U17 im Technik Museum Sinsheim zugänglich sein. Erleben Sie einen spannenden Einblick in die U-Boot-Welt!



Das Marine-U-Boot U17 wird ab Frühsommer 2025 im Technik Museum Sinsheim für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Das U-Boot hat eine Länge von nahezu 50 Metern und wurde im Sommer 2024 von Speyer nach Sinsheim transportiert. Der Transport umfasste sowohl Wasser- als auch Landwege und erforderte die Sperrung einiger Streckenteile, darunter die A6. Aktuell steht das U-Boot auf einem Parkplatz vor dem Museum, während die Vorbereitungen für die Besucher in vollem Gange sind.

Zu den laufenden Arbeiten gehört die Entfernung von Transportverstärkungsbändern und das Schweißen von Stützen. Besucher können über einen Steg ins U-Boot einsteigen, ähnlich

wie die U-Bootfahrer. Die Innenausstattung wird vorbereitet, um Vandalismus zu verhindern; Hebel und Knöpfe werden gesichert. Zudem müssen Belüftung und Brandmeldeanlage installiert werden, und das U-Boot muss an das Stromnetz angeschlossen werden. Multimediale Elemente werden eingebaut, um ein authentisches Erlebnis zu bieten, einschließlich Originalgeräuschen, Beleuchtung und Monitoren.

Besichtigung und Führungen

Im U-Boot können verschiedene Bereiche besichtigt werden, darunter die Brücke, der Maschinenraum, die Kombüse, die Dusche und die Schlafplätze. Der Gang im U-Boot ist teilweise nur 80 bis 100 Zentimeter breit, die Durchgangshöhe beträgt etwa 160 Zentimeter. Ehemalige Besatzungsmitglieder werden Führungen durch das U-Boot anbieten. Das U-Boot war von 1973 bis 2010 im Einsatz und hatte seinen Standort in Eckernförde. Ein Leihvertrag mit den Technik Museen Sinsheim Speyer wurde nach Gesprächen mit dem Bundesverteidigungsministerium und der Bundeswehr abgeschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro, die hauptsächlich durch Spenden finanziert werden.

Im Rahmen des Vorbereitungsprozesses wird im Juli 2024 eine 90 Meter lange und 10 Meter hohe Schwerlasttransporte demonstriert, wie **U17 Technik Museum** berichtete. Die Route führt vom Technik Museum Speyer über den Rhein und Neckar, vorbei an Heidelberg, und weiter über Land nach Haßmersheim, Eberbach und Bad Rappenau zum Technik Museum Sinsheim. Der erste Versuch, das U-Boot zu wenden, wurde erfolgreich gemeistert, trotz anfänglicher Schwierigkeiten. Das Wenden des U-Bootes U17 wird auf dem Ponton des Schubleichters neben der Alten Brücke in Heidelberg getestet. Nach dem Wenden wird das U-Boot unter der Brücke hindurchfahren und anschließend wieder aufgerichtet. Die Veranstaltung wird als Spektakel für Jung und Alt angekündigt, wobei weitere Details zur Veranstaltung Ende März bekannt gegeben werden sollen, wie **Merkur** berichtete.

Details	
Quellen	• www.merkur.de • u17.technik-museum.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de